

Modulhandbuch für das Bachelorfach Skandinavistik/Fennistik

Legende			
AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
BM	Basismodul	SS	Sommersemester
CP	Credit Points	SWS	Semesterwochenstunde
EM	Ergänzungsmodul	VN	Vor- und Nachbereitung
K	Kontaktzeit	WP	Wahlpflichtveranstaltung
LV	Lehrveranstaltung	WS	Wintersemester

1. Inhalt und Studienziele

Das Fach Skandinavistik/Fennistik kann als eines von zwei Fächern im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiums studiert werden. Gegenstand des Studienganges ist die wissenschaftliche wie praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Kulturen, Literaturen und Sprachen Skandinaviens (Dänemarks, Islands, Norwegens, Schwedens) und Finnlands in Geschichte und Gegenwart. Entsprechend zielt das Studium des Studienganges "Skandinavistik/Fennistik" auf die Vermittlung grundlegender fachwissenschaftlicher Kenntnisse in den vier Fachteilen Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft, Mediävistik und Sprachwissenschaft. Einen großen Stellenwert nimmt der Erwerb einer umfassenden Sprachkompetenz in einer skandinavischen Sprache bzw. im Finnischen sowie – bei Wahl der Spezialisierung "Skandinavistik" – einer grundlegenden interskandinavischen Sprachkompetenz ein. Auf der Grundlage dieser Sprachkompetenzen wird Überblickswissen über unterschiedliche fachliche Inhalte und Methoden vermittelt, wobei die Studierenden sich im Laufe des Studiums ab dem Basismodul 4 entweder auf die eher kultur- und literaturwissenschaftlich orientierte Studienrichtung Skandinavistik oder die eher sprach- und literaturwissenschaftlich orientierte Studienrichtung Fennistik konzentrieren.

Das Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik" bereitet auf ein weites Spektrum an Berufen und Tätigkeitsfeldern vor, so z. B. im Bereich des Kulturmanagements, der Touristik, des Verlagswesens und der Medien sowie der Tätigkeit in internationalen Organisationen, die Kontakte zwischen dem deutschsprachigen sowie dem nordeuropäischen Raum pflegen.

Alle für den Studiengang nötigen Lehrveranstaltungen und Module werden an der Universität zu Köln angeboten, auch wenn es im Rahmen des Studienganges möglich ist, einzelne Module an der Universität Bonn zu absolvieren.

2. Studienvoraussetzungen

Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens CEF. Sie sollen vor dem Besuch der Aufbaumodule erworben worden sein und müssen spätestens bei der Anmeldung zur ersten Bachelorprüfung nachgewiesen werden.

3. Studienaufbau und -abfolge

Skandinavistik/Fennistik wird als eines von zwei Fächern im 2-Fach-Bachelorstudium studiert. Insgesamt müssen in Basis-, Aufbau- und Ergänzungsmodulen Studien im Umfang von 78 CP erbracht werden, zusätzlich 6 CP im Rahmen des Studiums Integrale. Dabei sind neben den von allen Studierenden des Fachs zu absolvierenden Pflichtmodulen (Basismodule 1,2 und 3, Aufbaumodul 1) je nach Spezialisierung unterschiedliche Wahlpflichtmodule zu absolvieren (Basismodule 4a und 5a sowie Aufbaumodul 2a im Rahmen der Spezialisierung Skandinavistik; Basismodule 4b und 5b sowie Aufbaumodul 2b im Rahmen der Spezialisierung Fennistik).

Hinzu kommen Ergänzende Studien im Umfang von 12 CP. Hierbei können Module aus dem Angebot der Skandinavistik/Fennistik oder aus dem entsprechenden fakultätsweiten Angebot frei kombiniert

werden. Bei der Wahl von Isländisch als Erstsprache wird im Hinblick auf die Fähigkeit zur interskandinavischen Kommunikation der Besuch der Ergänzungsmodule 3 und 4 bzw. des Ergänzungsmoduls 7 (Basissprachausbildung in einer Zweitsprache des skandinavischen Festlandes) empfohlen.

Hinweis für die Studierenden, die im Anschluss an das Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik ein Zwei-Fach-Masterstudium mit den Fächern Skandinavische Kulturen und Literaturen und Fennistik bzw. ein Masterstudium in der im Bachelorstudium nicht gewählten Spezialisierung planen:

Um die Zulassungsvoraussetzungen in der im Bachelor nicht gewählten Spezialisierung zu erfüllen, müssen im Bachelorstudium im Rahmen der ergänzenden Studien spezifische Kenntnisse erworben werden. Bitte beachten Sie die Angaben unter Punkt 7 des Modulhandbuchs.

4. CP-Übersicht

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K		VN		CP	
1.	BM 1	6	Basiskompetenzen	90		120		7	
1.-2.	BM 2	8	Basissprachausbildung neuere Sprachen des europäischen Nordens (Erstsprache)	120		180		10	
3.-4.	BM 3	6	Einführung in Disziplinen des Faches	90		210		10	
3.-4.	BM 4a	6	Aufbausprachausbildung neuere skandinavische Sprachen (Erstsprache)	90	90	150	150	8	8
3.-4.	BM 4b	6	Aufbausprachausbildung Finnisch (Erstsprache)	90		150		8	
2.-3.	BM 5a	4	Wikingerzeitliche und mittelalterliche Kultur, Literatur und Sprache	60	60	180	180	8	8
2.-3.	BM 5b	4	Schwedisch für Fennistik-Studierende	60		180		8	
4.-5.	AM 1	6	Neuzeitliche Literaturen im europäischen Norden	90		120		7	
5.-6.	AM 2a	6	Neuzeitliche Kulturen im europäischen Norden	90	90	210	210	10	10
5.-6.	AM 2b	6	Finnische Sprachwissenschaft	90		210		10	
2.-3./ 4.-5.	EM 1	4	Finnisch als Zweitsprache 1	60		120		6	
4.-5.	EM 2	4	Finnisch als Zweitsprache 2	60		120		6	
2.-3.	EM 3		Schwedisch als Zweitsprache 1	60		120		6	
4.-5.	EM 4		Schwedisch als Zweitsprache 2	60		120		6	
6.	EM 5		Schwedisch als Zweitsprache 3 (für Fennisten)	60		120		6	
2.-3./ 4.-5.	EM 6		Wikingerzeitliche und mittelalterliche Kultur, Literatur und Sprache (für Nicht-Skandinavisten)	60		120		6	
3.-5.	EM 7		Basissprachausbildung neuere Sprachen des europäischen Nordens (Zweitsprache)	120		240		12	
1.-6.	EM 8		Kultur-/Literatur-/Sprachwissenschaft a	60		120		6	
1.-6.	EM 9		Kultur-/Literatur-/Sprachwissenschaft b	60		120		6	
5.	EM 10		Erasmusmodul	120		240		12	
1.-6.	EM 11	4	Ergänzende Studien aus dem fakultätsweiten Angebot	180		180		12	
	Bachelorprüfung in Verbindung mit AM 1 o. AM 2a/AM 1 o. AM 2b			0		180		6	
	Studium Integrale							6	
Σ	ohne Bachelorarbeit			780/810		1560/1530		84	
	Bachelorarbeit			0		360		12	
Σ	mit Bachelorarbeit			780/810		1920/1890		96*	

*Zu den ermittelten Summen für Kontaktzeit und Vor- und Nachbereitung sind für das Studium Integrale insgesamt 180 Stunden zu addieren.

5. Basismodule

Vorbemerkung: Für die beiden Basismodule 1 und 3 gilt, dass in sie die Vermittlung wissenschaftlicher und kommunikativer Schlüsselqualifikationen integriert wird. Dazu gehören u. a. der Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln, die Fähigkeit, bei gegebener Problemstellung (auch unter Einsatz elektronischer Datenbanken etc.) die nötigen Materialien aufzufinden sowie die Vermittlung von erarbeiteten Kenntnissen an andere (einschließlich geeigneter Präsentationstechniken) in schriftlicher und mündlicher Form.

Basismodul 1: Basiskompetenzen

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
1.	Vorlesung WS	2	WP	Kulturen im europäischen Norden (wechselnde Schwerpunktsetzung)	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.	Vorlesung WS	2	P	Sprachenlandschaften im europäischen Norden	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.	Proseminar/ Übung WS	2	P	Fachspezifisches Informationsmanagement und wissenschaftliches Arbeiten	Aktive Teilnahme, Projektarbeit	30	60	3
Σ	–	6	–	–	–	210		7

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul werden den Studierenden in Vorlesungsform überblicksartig Grundlagenwissen über die spezifischen Kulturen und Sprachen im europäischen Norden sowie Grundzüge der Fachgeschichte vermittelt. Außerdem wird in basale fachspezifische Informationshilfsmittel ((Fach-)Bibliographien in Skandinavien und Finnland), Recherchemöglichkeiten und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Das Modul bereitet zusammen mit der Basissprachausbildung, die im Basismodul 2 vermittelt wird, die Studierenden auf die vertiefende eigenständige Beschäftigung mit den Fachbereichen ab Basismodul 3 vor.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Proseminar/Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Projektarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Proseminar/in der Übung erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professur für Skandinavistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 2: Basissprachausbildung neuere Sprachen des europäischen Nordens (Erstsprache)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
1.	Sprachkurs A WS	4	WP	Grundsprachausbildung in Dänisch/ Finnisch/ Isländisch/ Norwegisch / Schwedisch (I)	Aktive Teilnahme	60	60	4
2.	Sprachkurs B SS	4	WP	Grundsprachausbildung in Dänisch/ Finnisch/ Isländisch/ Norwegisch / Schwedisch (II)	Aktive Teilnahme, Klausur, mündliche Prüfung	60	120	6
Σ	–	8	–	–	–	300		10

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul wählt der/die Studierende zunächst eine der angebotenen Sprachen als Erstsprache. In dieser werden einerseits Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten, andererseits eine Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen vermittelt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind.

Bei Wahl von Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch: Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden dieser Sprachen in der Lage sein, einigermaßen fließend kommunizieren zu können sowie längere geschriebene und gesprochene Texte zu verstehen. Angestrebt wird eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die etwa der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) entspricht.

Bei Wahl von Isländisch oder Finnisch: Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden dieser Sprachen die wichtigsten zentralen Strukturen sowie einen Basiswortschatz beherrschen und in der Lage sein, im beschränkten Maße in der jeweiligen Sprache zu kommunizieren. Angestrebt wird eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die etwa der Stufe A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) entspricht.

Bei Wahl von Isländisch wird im Hinblick auf die Fähigkeit zur interskandinavischen Kommunikation der Besuch des Ergänzungsmoduls 3 (Schwedisch als Zweitsprache) oder des Ergänzungsmoduls 7 (Basissprachausbildung einer Zweitsprache) empfohlen.

Abfolge der Lehrveranstaltungen: Für den Besuch des Sprachkurses B ist der erfolgreiche Abschluss des Sprachkurses A in der Regel obligatorisch. Eine begründete Ausnahme hiervon kann durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten erfolgen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit, mündliche Prüfung von ca. 10 Minuten Dauer.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs B erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Norwegische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 3: Einführung in Disziplinen des Faches

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
3.	Proseminar WS	2	P	Einführung in die Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	90	4
4.	Proseminar SS	2	P	Einführung in die Kulturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat oder Klausur	30	60	3
4.	Proseminar SS	2	P	Einführung in die Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
Σ	–	6	–	–	–	300		10

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul wird, aufbauend auf den in Basismodul 1 erworbenen basalen Kenntnissen zu den Kulturen und Sprachen im europäischen Norden sowie zum wissenschaftlichen Arbeiten und auf den in Basismodul 2 erworbenen Kenntnissen in einer skandinavischen Sprache bzw. im Finnischen, in jeweils einem Proseminar in die drei Fachteile Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft eingeführt. Die Proseminare sollen die Grundlagen für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Kultur, Literatur und Sprache Skandinaviens und Finnlands vermitteln. Die unterschiedlichen Hilfsmittel, Methoden und Arbeitsweisen der jeweiligen Fachteile werden überblicksartig vorgestellt und exemplarisch angewandt, so dass die Studierenden in diesem Modul fachteilspezifische Kompetenzen erwerben. Neben den Unterschieden in den disziplinären Zugangs- und Arbeitsweisen soll auch das Potenzial interdisziplinären Arbeitens bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der skandinavisch-finnischen Lebenswelt deutlich werden. Der Unterricht findet nicht differenziert nach der jeweils in Basismodul 2 gewählten Erstsprache statt; statt dessen werden in den Unterricht einzelne skandinavischsprachige Texte miteinbezogen, um die Studierenden, die in Basismodul 2 eine der festlandskandinavischen Sprachen als Erstsprache gewählt haben, frühzeitig in das Leseverständnis auch der beiden anderen festlandskandinavischen Sprachen einzüben. Die Studierenden, die in Basismodul 2 Finnisch oder Isländisch gewählt haben, arbeiten hauptsächlich mit deutsch- oder englischsprachigen Texten.

Lehr- und Lernformen: Proseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Hausarbeit, 2 Klausurarbeiten oder 1 Referat und 1 Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den drei Proseminaren jeweils erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professur für Fennistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Proseminars in Basismodul 1 sowie von Basismodul 2.

Studierende mit Spezialisierung Skandinavistik absolvieren Basismodul 4a und 5a, Studierende mit Spezialisierung Fennistik Basismodul 4b und 5b.

Basismodul 4a: Aufbausprachausbildung neuere skandinavische Sprachen (Erstsprache)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
3.	Sprachkurs C WS	2	WP	Mündliche u. schriftliche Sprachkompetenz in Dänisch/ Isländisch/ Norwegisch / Schwedisch	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
4.	Sprachkurs D SS	2	WP	Verständnis fachwissenschaftlicher und belletristischer Texte in Dänisch/ Isländisch/ Norwegisch / Schwedisch	Aktive Teilnahme, mündliche Prüfung	30	60	3
4.	Übung SS	2	WP	Interskandinavische Kommunikation	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	–	6	–	–	–	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Aufbauend auf den im Basismodul 2 vermittelten kommunikativen Fähigkeiten soll in diesem Modul eine Lese- und Verstehensfähigkeit in der jeweils in Basismodul 2 gewählten skandinavischen Sprache erworben werden, die sich an den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses orientiert. Zudem wird in einem Sprachkurs die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Erstsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können.

Dänisch, Norwegisch, Schwedisch: Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden fähig sein, auditiv fast alle Äußerungen allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Inhalts zu verstehen und darauf adäquat zu reagieren. Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind. Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können. Im Bereich des Leseverständnisses müssen die Studierenden schwierige allgemeinsprachliche und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF) angestrebt.

Isländisch: Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Alltagstexte ohne Hilfsmittel und Fachtexte mit Hilfsmitteln lesen zu können. Sie sollen auditiv Redebeiträge allgemeiner Art sowie den wesentlichen Inhalt in der Mediensprache und in Vorträgen verstehen können. Die mündliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden auch in neuen Situationen sprachlich angemessen reagieren können. Die schriftliche Kompetenz soll auf dem Niveau sein, dass sie Texte verfassen und ihre Gedanken zusammenhängend formulieren können. Sie sollen die verschiedenen sprachlichen Register unterscheiden können (z. B. die Register der geschriebenen und gesprochenen Sprache). Insgesamt wird die Stufe B1 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF) angestrebt.

Abfolge der Lehrveranstaltungen: Für den Besuch des Sprachkurses D sowie der Übung zur interskandinavischen Kommunikation ist der erfolgreiche Abschluss des Sprachkurses C in der Regel obligatorisch. Eine begründete Ausnahme hiervon kann durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten erfolgen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausur, mündliche Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote berechnet sich zu je gleichen Teilen aus den in Klausurarbeit und mündlicher Prüfung erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Schwedische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 2 in der jeweiligen skandinavischen Sprache.

Basismodul 4b: Aufbausprachausbildung Finnisch (Erstsprache)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
3.	Sprachkurs C WS	2	WP	Aufbausprachausbildung Finnisch (I)	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
4.	Sprachkurs D SS	2	WP	Aufbausprachausbildung Finnisch (II)	Aktive Teilnahme	30	30	2
4.	Übung SS	2	WP	Struktur der finnischen Sprache	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
Σ	–	6	–	–	–	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Aufbauend auf den im Basismodul 2 vermittelten sprachlichen Fähigkeiten soll in diesem Modul die Lese-, Verstehens- und Sprechfähigkeit des Finnischen vertieft werden. Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, in der finnischen Sprache einigermaßen fließend kommunizieren zu können sowie längere geschriebene und gesprochene Texte zu verstehen. Die mündliche und schriftliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, das für die Bewältigung alltäglicher privater und halboffizieller Kommunikationssituationen ausreichend ist. Angestrebt wird für die Studierenden eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die etwa der Stufe B1 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF) entspricht.

Abfolge der Lehrveranstaltungen: Für den Besuch des Sprachkurses D sowie der Übung zur Struktur der finnischen Sprache ist der erfolgreiche Abschluss des Sprachkurses C in der Regel obligatorisch. Eine begründete Ausnahme hiervon kann durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten erfolgen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: 2 Klausurarbeiten.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote berechnet sich zu je gleichen Teilen aus den in den beiden Klausurarbeiten erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Finnische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 2 in Finnisch.

Basismodul 5a: Wikingerzeitliche und mittelalterliche Kultur, Literatur und Sprache

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2.	Sprachkurs SS	2	WP	Einführung ins Altwestnordische	Aktive Teilnahme, Klausur	30	90	4
3.	Proseminar WS	2	WP	Einführung ins nordische Mittelalter	Aktive Teilnahme, Hausarbeit o. Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier	30	90	4
Σ	–	4	–	–	–	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache und vermittelt anhand der Bearbeitung von übergreifenden Fragestellungen und exemplarischen Vertiefungen einen Einblick in die Geschichte, Kultur und Literatur der nordischen Länder im Mittelalter. In der Einführung ins Altwestnordische sollen die Teilnehmenden vor dem Hintergrund der sprachgeschichtlichen Zusammenhänge innerhalb der

indoeuropäischen Sprachen mit der Stellung der altwestnordischen Sprache innerhalb der indoeuropäischen Sprachenfamilie vertraut gemacht werden und sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen. Aufbauend auf diesen Sprachkenntnissen soll in dem nachfolgenden Proseminar in die wichtigsten Methoden und bibliographischen Hilfsmittel zum nordischen Mittelalter eingeführt, Grundkenntnisse der literarischen, historiographischen und archäologischen Quellen erworben sowie eine Vertiefung der altwestnordischen Sprach- und Literaturkenntnisse durch die Lektüre und Interpretation geeigneter Prosatexte erreicht werden.

Abfolge der Lehrveranstaltungen: Für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Einführung in die altwestnordische Sprache in der Regel obligatorisch. Eine begründete Ausnahme hiervon kann durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten erfolgen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, Proseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit; Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier oder Hausarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote berechnet sich zu je gleichen Teilen aus den in Sprachkurs und Proseminar erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) Skandinavistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik", Wahlpflichtmodul im Masterstudium "Mittelalterstudien".

Modulbezogene Voraussetzungen: Keine.

Das Basismodul 5a „Wikingzeitliche und mittelalterliche Kultur, Literatur und Sprache“ kann durch das Modul „Wikingzeitliche und mittelalterliche skandinavische Kultur und Literatur“, alternativ auch durch das mit Leistungsnachweis absolvierte Proseminar „Altnordische Texte lesen und verstehen“ plus das mit Leistungsnachweis absolvierte Seminar „Mittelalterliche skandinavische Texte lesen“ des integrierten Studienganges Bachelor German Studies (Profil Skandinavistik) an der Universität Bonn ersetzt werden. Der erfolgreiche Besuch des oben genannten Moduls/der oben genannten Lehrveranstaltungen an der Universität Bonn wird mit 8 CP kreditiert. Die Modulnote wird entsprechend § 3 Abs. 7 der Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln berechnet und geht nicht in die Fachnote ein.

Basismodul 5b: Schwedisch für Fennistik-Studierende

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2.	Sprachkurs SS	2	WP	Grammatik der schwedischen Sprache	Aktive Teilnahme, Klausur	30	90	4
3.	Übung WS	2	WP	Lesekompetenz schwedischsprachiger Texte	Aktive Teilnahme, Klausur	30	90	4
∑	–	4	–	–	–	240	8	8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul soll Fennistik-Studierenden eine Lesefähigkeit im Schwedischen entsprechend der Stufe B1 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF) vermittelt werden. In dem Sprachkurs erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache; in der Übung werden rezeptive Lesefertigkeiten eingeübt.

Abfolge der Lehrveranstaltungen: Für den Besuch der Übung zur Lesekompetenz ist der erfolgreiche Abschluss des Sprachkurses zur Grammatik der schwedischen Sprache in der Regel obligatorisch. Eine

begründete Ausnahme hiervon kann durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten erfolgen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: 2 Klausurarbeiten.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote berechnet sich zu je gleichen Teilen aus den in den beiden Klausurarbeiten erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Schwedische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Keine.

6. Aufbaumodule

Studierende mit Spezialisierung Skandinavistik absolvieren Aufbaumodul 1 und 2a, Studierende mit Spezialisierung Fennistik Aufbaumodul 1 und 2b.

Aufbaumodul 1: Neuzeitliche Literaturen im europäischen Norden

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
5.	Übung WS	2	WP	Lektüre skandinavischer bzw. finnischer literarischer und literaturhistorischer Texte	Aktive Teilnahme	30	30	2
4.	Vorlesung SS	2	WP	Geschichte der neueren Literaturen im europäischen Norden (wechselnde Schwerpunktsetzung)	Teilnahme	30	0	1
5.	Hauptseminar WS	2	WP	Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier	30	90	4
ggf. mündliche Bachelorprüfung						(180)		(6)
Σ	–	6	–	–	–	210 (+180)		7 (+ 6)

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul soll die in Basismodul 3 erworbene basale literaturwissenschaftliche Kompetenz dergestalt erweitert und vertieft werden, dass die Studierenden in die Lage versetzt werden, konkrete Themenstellungen wissenschaftlich eigenständig zu bearbeiten und so in diesem Aufbaumodul – nach Wahl – ihre Bachelorarbeit zu schreiben. In der Übung, die zweifach mit jeweiliger Schwerpunktsetzung entweder in den skandinavischen Sprachen oder im Finnischen angeboten wird, erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in den skandinavischen Sprachen bzw. im Finnischen. Die Vorlesung, die im Sommersemester mit jeweils wechselnden Schwerpunktsetzungen angeboten wird, vermittelt Überblickswissen über die Geschichte der Literaturen im europäischen Norden und ihrer Traditionen ab dem 18. Jahrhundert sowie über aktuelle Forschungsansätze und -methoden in der Literaturwissenschaft. An Beispielen aus den nordeuropäischen Literaturen sollen die Studierenden im Hauptseminar ihre Fähigkeit demonstrieren, diese Forschungsansätze und -methoden kritisch auf fachteilspezifische, aber auch auf interdisziplinäre Problemstellungen applizieren zu können.

Lehr- und Lernformen: Übung, Vorlesung, Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier, ggf. 45-minütige mündliche Bachelorprüfung.

Berechnung der Modulnote: Die im Hauptseminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professur für Skandinavistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Für den Besuch der Vorlesung „Geschichte der neueren Literaturen im europäischen Norden“: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2; für den Besuch der Lektüreübung: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 2 und 4a bzw. 4b; für den Besuch des Hauptseminars: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 3 und des Basismoduls 4a bzw. 4b. Eine begründete Ausnahme hiervon kann durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten erfolgen.

Aufbaumodul 2a: Neuzeitliche Kulturen im europäischen Norden

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
5.	Übung WS	2	WP	Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur und Kulturgeschichte im europäischen Norden	Aktive Teilnahme	30	30	2
5.	Übung WS	2	WP	Theorie und Methodologie in der Kulturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat	30	60	3
6.	Hauptseminar SS	2	WP	Kulturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	120	5
ggf. mündliche Bachelorprüfung						(180)		(6)
Σ	–	6	–	–	–	300 (+180)		10 (+6)

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul soll die in Basismodul 3 erworbene basale kulturwissenschaftliche Kompetenz dergestalt erweitert und vertieft werden, dass die Studierenden in die Lage versetzt werden, konkrete Themenstellungen wissenschaftlich eigenständig zu bearbeiten und so in diesem Aufbaumodul – nach Wahl – ihre Bachelorarbeit zu schreiben. Vermittelt wird eine vertiefte kulturwissenschaftliche Analysekompetenz von Texten und anderen medialen Produkten. Die Kenntnis historischer wie aktueller Theorie und Methodologie in der Kulturwissenschaft soll es den Studierenden im Sinne eines reflexiven Theoriepluralismus ermöglichen, die einschlägige Forschung zu kulturwissenschaftlichen und kulturgeschichtlichen Problemstellungen einzuordnen und diese Forschungsansätze und -methoden selbst kritisch auf fachteilspezifische, aber auch interdisziplinäre Problemstellungen zu applizieren.

Lehr- und Lernformen: Übung, Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat, Hausarbeit, ggf. 45-minütige mündliche Bachelorprüfung.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der Noten des Hauptseminars und der Übung, in der ein Referat gehalten wurde.

Modulbeauftragte(r): Professur für Skandinavistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Für den Besuch der Lektüreübung: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 2 und 4a; für den Besuch der Übung zu Theorie und Methodologie sowie den Besuch des Hauptseminars: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 3 und des Basismoduls 4a. Eine begründete Ausnahme hiervon kann durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten erfolgen.

Aufbaumodul 2b: Finnische Sprachwissenschaft

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
5.	Übung WS	2	WP	Finnisch im Kontrast zum Deutschen	Aktive Teilnahme	30	30	2
5.	Übung WS	2	WP	Finnisch als finno- ugrische Sprache	Aktive Teilnahme, Referat o. Klausur	30	60	3
6.	Hauptseminar SS	2	WP	Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	120	5
ggf. mündliche Bachelorprüfung						(180)		(6)
Σ	–	6	–	–	–	300 (+180)		10 (+6)

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul sollen die im Basismodul 3 erworbene basale sprachwissenschaftliche Kompetenz sowie die in Basismodul 4b erworbenen Kenntnisse der strukturellen Eigenschaften des Finnischen erweitert werden. Ausgehend von Charakteristika des Finnischen als einer finnougri-schen Sprache sowie den Differenzen zwischen dem Finnischen und den indoeuropäischen bzw. germanischen Sprachen, vor allem dem Deutschen, soll eine vertiefte sprachwissenschaftliche Analysekompetenz vermittelt werden, die es den Studierenden ermöglicht, konkrete Themenstellungen wissenschaftlich eigenständig zu bearbeiten und in diesem Aufbaumodul – nach Wahl – die Bachelorarbeit zu schreiben.

Lehr- und Lernformen: Übung, Hauptseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat oder Klausurarbeit, Hausarbeit, ggf. 45-minütige mündliche Bachelorprüfung.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der Noten des Hauptseminars und der Übung, in der ein Referat gehalten bzw. eine Klausurarbeit geschrieben wurde.

Modulbeauftragte(r): Professur für Fennistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Für den Besuch der beiden Übungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 2 und 4b; für den Besuch des Hauptseminars: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 3 und des Basismoduls 4b. Eine begründete Ausnahme hiervon kann durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten erfolgen.

7. Ergänzende Studien

Allgemeine Hinweise:

Den Studierenden, die die Spezialisierung Skandinavistik gewählt haben und beabsichtigen, nach dem Abschluss des Bachelorstudiums ein Masterstudium im Fach Fennistik aufzunehmen, wird der Besuch der Ergänzungsmodule 1 und 2 "Finnisch als Zweitsprache I" bzw. „Finnisch als Zweitsprache II“ dringend empfohlen. Diese Module sollten möglichst frühzeitig absolviert werden, da vor Aufnahme des Masterstudiums Fennistik noch weitere Kenntnisse außerhalb des Curriculums erworben werden müssen. Nähere Auskünfte gibt die Studienberatung des Instituts für Skandinavistik/Fennistik.

Studierenden, die die Spezialisierung Fennistik gewählt haben und beabsichtigen, nach dem Abschluss des Bachelorstudiums ein Masterstudium im Fach Skandinavische Kulturen und Literaturen aufzunehmen, wird der Besuch der Ergänzungsmodule 4 und 5 „Schwedisch als Zweitsprache 2“ und Schwedisch als Zweitsprache 3 (für Fennisten)“ dringend empfohlen. Über weitere Kenntnisse, die vor Aufnahme des Masterstudiums außerhalb des Curriculums erworben werden sollten, gibt die Studienberatung des Instituts Auskunft.

Studierenden, die Isländisch als Erstsprache gewählt haben, wird der Besuch der Ergänzungsmodule 3 und 4 „Schwedisch als Zweitsprache 1“ bzw. „Schwedisch als Zweitsprache 2“ oder des Ergänzungsmoduls 7 „Basissprachausbildung neuere Sprachen des europäischen Nordens (Zweitsprache)“ empfohlen, um über die Zweitsprache die Teilnahme an der interskandinavischen Kommunikation zu erleichtern.

Es ist auch möglich, eines der Ergänzungsmodule 1 bis 6 bzw. 8 und 9 mit einem Modul des fakultätsweiten Angebots zu kombinieren oder 12 CP ausschließlich in Modulen des fakultätsweiten Angebots zu erwerben.

Ergänzungsmodul 1: Finnisch als Zweitsprache 1 (nur für Studierende der Spezialisierung Skandinavistik)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2./4.	Sprachkurs SS	2	WP	Grundgrammatik der finnischen Sprache	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
3./5.	Übung WS	2	WP	Lesekompetenz finnischer Texte	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
Σ	–	4	–	–	–	180		6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Im Sprachkurs werden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der finnischen Sprache vermittelt, soweit diese für das rezeptive Verständnis finnischesprachiger Alltagstexte notwendig sind. In der Übung werden die rezeptiven Lesefertigkeiten vertieft; angestrebt wird im Hinblick auf die Lesefähigkeit die Stufe A2 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF).

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: 2 Klausurarbeiten.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote berechnet sich zu je gleichen Teilen aus den in den beiden Klausurarbeiten erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Finnische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Ergänzungsmodul 2: Finnisch als Zweitsprache 2 (nur für Studierende der Spezialisierung Skandinavistik)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
4.	Sprachkurs SS	4	WP	Grundsprachausbildung in Finnisch (II)	Aktive Teilnahme, Klausur	60	60	4
5.	Sprachkurs WS	2	WP	Mündliche und schriftlich Sprachkompetenz in Finnisch	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	–	6	–	–	–	180		6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden die wichtigsten zentralen Strukturen sowie einen Basiswortschatz beherrschen und in der Lage sein, im beschränkten Maße in der finnischen Sprache zu kommunizieren. Angestrebt wird eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die auch im Hinblick auf die Sprachproduktion etwa der Stufe A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) entspricht.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die in der Klausurarbeit erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Finnische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Ergänzungsmoduls 1 oder Nachweis entsprechender Finnischkenntnisse.

Ergänzungsmodul 3: Schwedisch als Zweitsprache 1 (nur für Studierende der Spezialisierung Skandinavistik)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2.	Sprachkurs SS	2	WP	Grammatik der schwedischen Sprache	Aktive Teilnahme, Klausur	30	90	4
3.	Übung WS	2	WP	Lesekompetenz schwedischsprachiger Texte	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	–	4	–	–	–	240		6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul soll Skandinavistik-Studierenden, die nicht Schwedisch als Hauptsprache gewählt haben, eine Lesefähigkeit im Schwedischen vermittelt werden. Im Sprachkurs erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache; in der Übung werden rezeptive Lesefertigkeiten eingeübt.

Innermodulare Voraussetzungen: Für den Besuch der Übung zur Lesekompetenz ist der erfolgreiche Abschluss des Sprachkurses zur Grammatik der schwedischen Sprache obligatorisch. Eine begründete Ausnahme hiervon erfolgt durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die in der Klausurarbeit erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Schwedische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Keine.

Ergänzungsmodul 4: Schwedisch als Zweitsprache 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
4.	Sprachkurs SS	4	WP	Grundsprachausbildung Schwedisch (II)	Aktive Teilnahme	60	30	3
5.	Sprachkurs WS	2	WP	Aufbausprachausbildung Schwedisch (I)	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
Σ	–	6	–	–	–	180		6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Aufbauend auf den im Basismodul 5b bzw. im Ergänzungsmodul 3 vermittelten sprachlichen Fähigkeiten wird in diesem Modul die Lese-, Verstehens- und Sprechfähigkeit des Schwedischen vertieft. Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, in der schwedischen Sprache zu kommunizieren sowie längere geschriebene und gesprochene Texte zu verstehen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die in der Klausurarbeit erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Schwedische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 5b oder des Ergänzungsmoduls 3 oder Nachweis entsprechender Schwedischkenntnisse.

Ergänzungsmodul 5: Schwedisch als Zweitsprache 3 (für Fennisten)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
6.	Sprachkurs SS	2	WP	Verständnis fachwissenschaftlicher und belletristischer Texte in Schwedisch	Aktive Teilnahme, mündliche Prüfung	30	90	4
6.	Sprachkurs SS	2	WP	Interskandinavische Kommunikation	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	–	6	–	–	–	180		6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Aufbauend auf den im Ergänzungsmodul 4 vermittelten kommunikativen Fähigkeiten soll in diesem Modul eine Lese- und Verstehensfähigkeit des Schwedischen erworben werden, die sich an den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses orientiert. Zudem wird in einem Sprachkurs die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als dem Schwedischen Texte problemlos lesen und verstehen zu können.

Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden fähig sein, auditiv fast alle Äußerungen allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Inhalts zu verstehen und darauf adäquat zu reagieren. Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind. Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Im Bereich des Leseverständnisses müssen die Studierenden schwierige allgemeinsprachliche und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) angestrebt.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Mündliche Prüfung.

Berechnung der Modulnote: Die in der mündlichen Prüfung erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Schwedische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 5b oder Nachweis entsprechender Schwedischkenntnisse.

Ergänzungsmodul 6: Wikingerzeitliche und mittelalterliche Kultur, Literatur und Sprache (für Fennisten)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
2./4.	Sprachkurs WS	2	WP	Einführung ins Altwestnordische	Aktive Teilnahme, Klausur	30	90	4
3./5.	Proseminar SS	2	WP	Einführung ins nordische Mittelalter	Aktive Teilnahme	30	30	2
∑	–	4	–	–	–	180		6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache und vermittelt anhand der Bearbeitung von übergreifenden Fragestellungen und exemplarischen Vertiefungen einen Einblick in die Geschichte, Kultur und Literatur der nordischen Länder im Mittelalter. In der Einführung ins Altwestnordische sollen die Teilnehmenden vor dem Hintergrund der sprachgeschichtlichen Zusammenhänge innerhalb der indoeuropäischen Sprachen mit der Stellung der altwestnordischen Sprache innerhalb der indoeuropäischen Sprachenfamilie vertraut gemacht werden und sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Studierenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen. Aufbauend auf diesen Sprachkenntnissen soll in dem nachfolgenden Proseminar in die wichtigsten Methoden und bibliographischen Hilfsmittel zum nordischen Mittelalter eingeführt, Grundkenntnisse der literarischen, historiographischen und archäologischen Quellen erworben sowie eine Vertiefung der altwestnordischen Sprach- und Literaturkenntnisse durch die Lektüre und Interpretation geeigneter Prosatexte erreicht werden.

Abfolge der Lehrveranstaltungen: Für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Einführung in die altwestnordische Sprache obligatorisch. Eine begründete Ausnahme hiervon erfolgt durch schriftliche Genehmigung der/des jeweiligen Modulbeauftragten.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, Proseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die in der Klausurarbeit erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) Skandinavistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Keine.

Ergänzungsmodul 7: Basissprachausbildung neuere Sprachen des europäischen Nordens (Zweitsprache)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
1.	Sprachkurs A WS	4	WP	Grundsprachausbildung in Dänisch/ Finnisch/ Isländisch/ Norwegisch/ Schwedisch (I)	Aktive Teilnahme	60	60	4
2.	Sprachkurs B SS	4	WP	Grundsprachausbildung in Dänisch/ Finnisch/ Isländisch/ Norwegisch/ Schwedisch (II)	Aktive Teilnahme, Klausur, mündliche Prüfung	60	120	6
3.	Sprachkurs C WS	2	WP	Mündliche u. schriftliche Sprachkompetenz in Dänisch/ Finnisch/ Isländisch/ Norwegisch / Schwedisch	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	–	10	–	–	–	360	12	

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul wählt der/die Studierende zu seiner/ihrer Erstsprache eine der angebotenen Sprachen als weitere Sprache. Fennistik-Studierende können für dieses Modul nicht Schwedisch als Sprache wählen. In dieser Zweitsprache werden einerseits Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten, andererseits eine Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen vermittelt. Ziel ist der Erwerb der Fähigkeit eines vertieften Sprachvergleichs anhand einer Zweitsprache.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit, mündliche Prüfung.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs B erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Lektorat für Norwegische Sprache.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Keine.

Ergänzungsmodul 8: Kultur-/Literatur-/Sprachwissenschaft a

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
1.-6.	Seminar/ Übung/ Arbeitskurs WS/SS	2	WP	ausgewählter Bereich der Kulturwissenschaft/ Literaturwissenschaft/ Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-6.	Seminar/ Übung/ Arbeitskurs WS/SS	2	WP	ausgewählter Bereich der Kulturwissenschaft/ Literaturwissenschaft/ Sprachwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit oder Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier	30	90	4
Σ	–	4	–	–	–	180	6	

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul besteht die Gelegenheit, die Fachkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Eine Doppelanrechnung gleicher Kursinhalte (vgl. Ergänzungsmodul 9) ist ausgeschlossen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, im Rahmen dieses Moduls Lehrveranstaltungen der nicht gewählten Spezialisierung zu absolvieren, die nicht für die gewählte Spezialisierung obligatorisch sind.

Lehr- und Lernformen: Seminar, Arbeitskurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit oder Hausarbeit oder Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier.

Berechnung der Modulnote: Die in der Klausurarbeit bzw. Hausarbeit bzw. dem Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) Skandinavistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik.

Modulbezogene Voraussetzungen: Keine.

Ergänzungsmodul 9: Kultur-/Literatur-/Sprachwissenschaft b

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	VN	CP
1.-6.	Seminar/ Übung/ Arbeitskurs WS/SS	2	WP	ausgewählter Bereich der Kulturwissenschaft/ Literaturwissenschaft/ Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-6.	Seminar/ Übung/ Arbeitskurs WS/SS	2	WP	ausgewählter Bereich der Kulturwissenschaft/ Literaturwissenschaft/ Sprachwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit oder Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier	30	90	4
Σ	–	4	–	–	–	180	6	

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul besteht die Gelegenheit, die Fachkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Eine Doppelanrechnung gleicher Kursinhalte (vgl. Ergänzungsmodul 8) ist ausgeschlossen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, im Rahmen dieses Moduls Lehrveranstaltungen der nicht gewählten Spezialisierung zu absolvieren, die nicht für die gewählte Spezialisierung obligatorisch sind.

Lehr- und Lernformen: Seminar, Arbeitskurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit oder Hausarbeit oder Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier.

Berechnung der Modulnote: Die in der Klausurarbeit bzw. Hausarbeit bzw. dem Referat mit ausgearbeitetem Thesenpapier erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) Skandinavistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik.

Modulbezogene Voraussetzungen: Keine.

Ergänzungsmodul 10: Erasmusmodul

Modulbeschreibung:

Studierende, die einen Auslandsaufenthalt an einer der mit dem Kölner Institut für Skandinavistik/Fennistik kooperierenden Partnerhochschulen (i.d.R. innerhalb des Erasmus-Programms) durchführen, können dort absolvierte Lehrveranstaltungen im Rahmen von Ergänzungsmodul 10 anerkennen lassen. Dabei werden Lehrveranstaltungen aus den Bereichen nordische Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Literaturwissenschaft anerkannt. Das Modul ist ausschließlich als komplettes Modul im Umfang von 12 CP anrechenbar; Teilerkennungen sind ausgeschlossen. Vor Antritt des Auslandsaufenthalts ist mit der oder dem zuständigen Modulbeauftragten abzusprechen, welche Lehrveranstaltungen an der jeweiligen Partneruniversität absolviert werden müssen. Das Modul bleibt unbenotet.

Inhalte und Qualifikationsziele: Mit diesem Modul besteht die Gelegenheit, aus dem Angebot der ausländischen Hochschule Lehrveranstaltungen zu wählen, die diejenigen der Heimatuniversität

ergänzen und vertiefen. Im Ausland erworbene Kenntnisse sind für das Studium einer Fremdsprachenphilologie von großer Bedeutung, da nicht nur der Unterrichtsgegenstand selbst, sondern auch der Ort und die Vermittlungsweise Kenntnisse des Studiengegenstands vermitteln. Da das Angebot der ausländischen Hochschulen stark variiert (und die Fächer Skandinavistik und Fennistik nicht in der in Deutschland üblichen Form existieren), können in diesem Modul Lehrveranstaltungen anerkannt werden, die sich mit den nordischen Sprachen, Kulturen und Literaturen beschäftigen. Nach Möglichkeit sollten Lehrveranstaltungen gewählt werden, die in der Landessprache abgehalten werden.

Lehr- und Lernformen: Dem Angebot der Hochschulen entsprechend.

Prüfungsleistungen: Den Anforderungen der Hochschule entsprechend.

Berechnung der Modulnote: Das Modul bleibt unbenotet.

Modulbeauftragte(r): Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) Skandinavistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang "Skandinavistik/Fennistik".

Modulbezogene Voraussetzungen: Keine

Ergänzungsmodul 11: Ergänzende Studien aus dem fakultätsweiten Angebot

Es kann/können ein oder zwei Module aus dem fakultätsweiten Angebot absolviert werden (Semester 1 bis 6). Jedes Modul wird mit 6 CP kreditiert.

Die jeweilige(n) Modulnote(n) errechnet/errechnen sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der im Ergänzungsmodul/in den Ergänzungsmodulen erfolgreich abgelegten Prüfung(en). Die Modulnote(n) geht/gehen nicht in die Fachnote ein.

8. Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung besteht aus einer zu zwei Dritteln in deutscher und zu einem Drittel in der gewählten Erstsprache abzulegenden mündlichen Prüfung von 45 Minuten Dauer und wird in Verbindung mit einem Aufbaumodul abgelegt (1 oder 2a für Studierende der Spezialisierung Skandinavistik, 1 oder 2b für Studierende der Spezialisierung Fennistik). Sie wird mit 6 CP kreditiert.

9. Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note des Hauptseminars in Aufbaumodul 1 (4 CP);
2. Note der Übung in Aufbaumodul 2a/2b, in der ein Referat gehalten oder eine Klausurarbeit geschrieben wurde (3 CP);
3. Note des Hauptseminars in Aufbaumodul 2a/2b (5 CP);
4. Note der mündlichen Bachelorprüfung (6 CP).

10. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird in Verbindung mit einem der Aufbaumodule geschrieben (1 oder 2a für Studierende der Spezialisierung Skandinavistik, 1 oder 2b für Studierende der Spezialisierung Fennistik). Ihre Bearbeitungszeit beträgt 10 Wochen, ihr Umfang ca. 35 bis 40 Seiten. Sie wird mit 12 CP kreditiert.

11. Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale (6 CP bezogen auf das Fach Skandinavistik/Fennistik) können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

Musterstudienplan Skandinavistik/Fennistik

S.	BM 1	BM 2	BM 3	BM 4a	BM 4b	BM 5a	BM 5b	AM 1	AM 2a	AM 2b	CP
1	VL Kulturen (2) VLLinguistik(2) PS Info- management (3)	Sprachkurs A (4)									11
2		Sprachkurs B (6)				AWN I (4)	Schwed. Gramm. (4)				10
3			PS Literatur (4)	Sprachkurs WS (3)	Sprachkurs C WS (3)	AWN II (4)	Schwed. Lesen (4)				11
4			PS Kultur (3) PS Linguistik(3)	Sprachkurs SS (3) Sprachkurs Interkomm. (2)	Sprachkurs D SS (2) Ü Struktur(3)			VL Litgesch (1)			12
5								Lektüre Literatur (2) HS Literatur (4)	Ü Lektüre Kultur (2) Ü Theorie (3)	Ü Kontrast (2) Ü Fennougr (3)	11
6									HS Kultur (5)	HS Linguistik (5)	11
								BAprüfung (6)			

+ 12 CP Ergänzende Studien; ggf. + Bachelorarbeit im 5. oder 6. Fachsemester